

# Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2002 06  
(Kennziffer H I – m 6/02)

Juni 2002

## Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni			Januar – Juni		
	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Unfälle</b>						
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>6 248</b>	<b>6 863</b>	<b>-9,0</b>	<b>32 995</b>	<b>34 724</b>	<b>-5,0</b>
davon mit						
Getöteten	68	75	-9,3	428	451	-5,1
Verletzten	6 180	6 788	-9,0	32 567	34 273	-5,0
davon mit						
schwer Verletzten	1 296	1 462	-11,4	6 964	7 474	-6,8
leicht Verletzten	4 884	5 326	-8,3	25 603	26 799	-4,5
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>36 038</b>	<b>38 377</b>	<b>-6,1</b>	<b>234 368</b>	<b>238 546</b>	<b>-1,8</b>
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	1 597	1 936	-17,5	11 106	11 585	-4,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	339	462	-26,6	2 077	2 380	-12,7
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	34 102	35 979	-5,2	221 185	224 581	-1,5
davon						
innerhalb von Ortschaften	27 654	29 369	-5,8	178 480	181 528	-1,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 180	4 152	+0,7	28 229	27 466	+2,8
auf Autobahnen	2 268	2 458	-7,7	14 476	15 587	-7,1
<b>Bei Unfällen verunglückte Personen</b>						
Getötete Personen	73	79	-7,6	454	488	-7,0
Verletzte Personen	7 745	8 602	-10,0	41 912	44 022	-4,8
davon						
schwer Verletzte	1 449	1 642	-11,8	7 947	8 566	-7,2
leicht Verletzte	6 296	6 960	-9,5	33 965	35 456	-4,2

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle  
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni			Januar – Juni		
	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>12 241</b>	<b>14 476</b>	<b>-15,4</b>	<b>84 262</b>	<b>87 504</b>	<b>-3,7</b>
davon						
mit Personenschaden	1 686	1 934	-12,8	9 211	9 678	-4,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	398	459	-13,3	2 857	2 763	+3,4
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	104	159	-34,6	649	727	-10,7
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	10 053	11 924	-15,7	71 545	74 336	-3,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	8 682	10 381	-16,4	61 997	64 355	-3,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	719	650	+10,6	4 955	4 296	+15,3
auf Autobahnen	652	893	-27,0	4 593	5 685	-19,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>2 072</b>	<b>2 391</b>	<b>-13,3</b>	<b>11 641</b>	<b>12 261</b>	<b>-5,1</b>
davon						
Getötete	21	14	+50,0	102	99	+3,0
schwer Verletzte	351	388	-9,5	1 955	2 140	-8,6
leicht Verletzte	1 700	1 989	-14,5	9 584	10 022	-4,4
<b>Regierungsbezirk Köln</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>10 553</b>	<b>10 906</b>	<b>-3,2</b>	<b>63 823</b>	<b>64 683</b>	<b>-1,3</b>
davon						
mit Personenschaden	1 619	1 774	-8,7	8 456	8 887	-4,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	375	546	-31,3	2 940	3 146	-6,5
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	98	105	-6,7	491	573	-14,3
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 461	8 481	-0,2	51 936	52 077	-0,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 830	6 923	-1,3	41 836	42 120	-0,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 014	950	+6,7	6 388	6 197	+3,1
auf Autobahnen	617	608	+1,5	3 712	3 760	-1,3
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>2 046</b>	<b>2 290</b>	<b>-10,7</b>	<b>10 879</b>	<b>11 439</b>	<b>-4,9</b>
davon						
Getötete	18	20	-10,0	108	109	-0,9
schwer Verletzte	372	430	-13,5	2 001	2 116	-5,4
leicht Verletzte	1 656	1 840	-10,0	8 770	9 214	-4,8
<b>Regierungsbezirk Münster</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>5 896</b>	<b>5 494</b>	<b>+7,3</b>	<b>34 044</b>	<b>34 289</b>	<b>-0,7</b>
davon						
mit Personenschaden	994	1 028	-3,3	5 103	5 242	-2,7
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	202	213	-5,2	1 333	1 377	-3,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	48	52	-7,7	287	294	-2,4
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	4 652	4 201	+10,7	27 321	27 376	-0,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 508	3 120	+12,4	19 985	20 189	-1,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	842	801	+5,1	5 523	5 413	+2,0
auf Autobahnen	302	280	+7,9	1 813	1 774	+2,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 221</b>	<b>1 284</b>	<b>-4,9</b>	<b>6 440</b>	<b>6 663</b>	<b>-3,3</b>
davon						
Getötete	7	9	-22,2	93	81	+14,8
schwer Verletzte	231	266	-13,2	1 283	1 408	-8,9
leicht Verletzte	983	1 009	-2,6	5 064	5 174	-2,1

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken  
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni			Januar – Juni		
	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2002	dagegen 2001 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>4 196</b>	<b>4 390</b>	<b>-4,4</b>	<b>26 667</b>	<b>26 671</b>	<b>+0</b>
davon						
mit Personenschaden	682	794	-14,1	3 764	3 979	-5,4
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	222	305	-27,2	1 565	1 768	-11,5
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	31	45	-31,1	214	264	-18,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	3 261	3 246	+0,5	21 124	20 660	+2,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 361	2 290	+3,1	15 104	14 621	+3,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	732	800	-8,5	5 056	5 100	-0,9
auf Autobahnen	168	156	+7,7	964	939	+2,7
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>899</b>	<b>1 048</b>	<b>-14,2</b>	<b>4 951</b>	<b>5 217</b>	<b>-5,1</b>
davon						
Getötete	14	15	-6,7	65	84	-22,6
schwer Verletzte	183	225	-18,7	1 100	1 184	-7,1
leicht Verletzte	702	808	-13,1	3 786	3 949	-4,1
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>9 400</b>	<b>9 974</b>	<b>-5,8</b>	<b>58 567</b>	<b>60 123</b>	<b>-2,6</b>
davon						
mit Personenschaden	1 267	1 333	-5,0	6 461	6 938	-6,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	400	413	-3,1	2 411	2 531	-4,7
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	58	101	-42,6	436	522	-16,5
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	7 675	8 127	-5,6	49 259	50 132	-1,7
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 273	6 655	-5,7	39 558	40 243	-1,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	873	951	-8,2	6 307	6 460	-2,4
auf Autobahnen	529	521	+1,5	3 395	3 429	-1,0
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 580</b>	<b>1 668</b>	<b>-5,3</b>	<b>8 455</b>	<b>8 930</b>	<b>-5,3</b>
davon						
Getötete	13	21	-38,1	86	115	-25,2
schwer Verletzte	312	333	-6,3	1 608	1 718	-6,4
leicht Verletzte	1 255	1 314	-4,5	6 761	7 097	-4,7

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im August 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.